LZ-Rheinland

Artikel vom 25.10.2017 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 21:48 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/43-radikalschnitt-bei-den-praemien

43 - Radikalschnitt bei den Prämien



Eine Kappung der Direktzahlungen soll dazu beitragen, mehr Mittel den mittelständischen und kleinen Familienbetrieben zukommen zu lassen. Foto: Landpixel

Ein internes Papier der EU-Kommission zur Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020 sieht eine Deckelung bei den Direktzahlungen vor

Die Europäische Kommission erwägt als eine mögliche Option bei der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) die Kappung der Direktzahlungen aus der Ersten Säule auf einen jährlichen Betrag zwischen 60 000 € und 100 000 € je landwirtschaftlichen Betrieb. Dabei sollte jedoch die Beschäftigung in den Betrieben Berücksichtigung finden, um keine Arbeitsplätze zu gefährden.

Diese mögliche Option bedarf laut Kommission noch der weiteren Analyse und findet sich in einem internen Papier zur Zukunft der GAP nach 2020. Die offizielle Vorstellung der Mitteilung dazu durch EU-Agrarkommissar Phil Hogan ist für den 29. November geplant.

Mehr in LZ 43-2017, S. 7